

Do sprach wir in swiss  
den E in zwolte mit dar  
gan Tu kam am ander  
brüder gagez Der hat  
dich nach da by am zelle  
Der grüete uns gar gut  
lich wam er sach wol dz  
wol dz wir frönd gese  
da in der wüsti zu arer  
Dn Do uns darbrüder  
als us nicht dz wir  
zu dem trake gagez Do  
werta er es uns och der  
brüder der zu uns come  
wz Dn sprach wir möchte  
in ein gross wercht niem  
gesche zum zwisint und  
gawon wäre Aber er hute  
in die gesche Dn ach tote  
sin grossi wol als eine gro  
ße böm in sin luge vff  
fünf zehne eine in der  
sall gar brüder gang  
zu im hm Dn hute den  
brüder gar in vo dem tra  
ke brüder dz er wolt er  
nie dene kame dz er  
vff der hule zu im müsti  
gan in war sine füßen  
tod luge in kam do  
wider zu uns in straf  
te beder uns in vufelo

ben in unser vnterke in  
der brüder der zu uns to  
me wz führt uns in sin zelle  
in rüchte by im Tu frag  
te wir in vo güten lüt  
lebe Do sach er uns dz  
in der selbe zell da er  
jme wz Ein gar güten  
brüder wz der hies dmo  
durch den gott vil wüder  
hute getän Dn er weräch  
lang sin jüger gewesen

*Von de vatteramon*

**V** Der ander dinge  
Do sach er vff der  
brüder dz die schacher gar  
dik zu dmo kame Dn im  
name wz er hat in na  
me im och sin arme noturft  
an sine brot als die dz  
er grosse gebreche hat  
in do si mit an im wolt  
erwimde in in och des  
hügers not tuag Do  
gang er eines tagas in  
die wüsti in vunt dazwan  
gar zwan gar gross tra  
ke den gebou er dz si  
mit im geseht in in im  
sin zelle vor de schachte  
behutat Die trake wa  
ret im bald gelonfan